

Bezüge - Preis
In alle und Ausländische Postämter...

Salzische Zeitung.

Anzeige - Gebühren
Für die hiesigen Zeitungsblätter...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition
Salz, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Sonnabend 11. Januar 1896.

Berliner Bureau:
Berlin SW, Gerberstraße 88.

Ihr Tage.

Mit der Wiedereröffnung der Reichstagsarbeit hat die politische Saison ihren Anfang genommen...

Als ein glänzendes Vorbild wird man es daher betrachten dürfen, wenn an der Schwelle der politischen Saison 1896 die Erinnerungsfeste für die Proklamierung des Deutschen Reiches...

Sicherlich liegt das nicht an den Einzelnen, nicht an Personen. Auch heute noch sitzen tüchtige Männer genug in den parlamentarischen Kammern...

Wenn dieses trotzdem geschieht, so trifft die Schuld daran auch nicht die Gewählten allein; sie liegt vielmehr der Haupt- sache nach in der Zerrüttung unseres Parteiwesens.

so starke Fortschritte gemacht, daß deutlich zu sehen ist, wie das Parteien in solcher Weise untergraben hat...

Will man gerecht sein, so muß man anerkennen, daß das allgemeine, tiefe, geheime und direkte Wahlrecht seine Wirkungen nicht etwa nur auf den Reichstag...

Im Hinblick auf die Erinnerung an den 18. Januar 1871 wird es zur Pflicht der heute Lebenden, von jener Zeit zu lernen, weshalb sie Erfolge zu erzielen vermochte...

Die Außenpolitik des Maderider Kabinetts

Ich mag der unverständigen Ercheinung, welche nie bis jetzt geistigt hat, eine Aenderung nicht erfahren. Nach wie vor bleibt ihr Ziel die gewaltsame Wiedererlangung des Aufstandes...

Zum 150 jährigen Geburtstage Pestalozzi's.

Gut ab, lieber Leser, vor einem neuen, edlen Namen, welchen ich Dir jetzt nach seinem Leben und Wirken vorführen will: es ist unser Vater Pestalozzi, jener weisere Schulmann...

Heinrich Pestalozzi wurde am 12. Januar 1746 zu Zürich als Sohn eines Augenarztes geboren. Da der Vater bald starb, so blieb die Erziehung des Knaben nur in den Händen der Mutter...

stärker hervorgetretene Opposition gab zu verstehen, daß der Marschall ein besserer Diplomat als Feldherr sei, daß er seine früheren Erfolge, die seinen Namen berühmt gemacht haben...

Wenn die Vorkundigkeit, womit der Aufstand sich diesmal behauptet, auf den Mangel an Energie in der spanischen Oberleitung zurückzuführen werden müßte, so wäre es unverantwortlich, warum man in Madrid jögert, einen schmerzlicher veranlagten General an die Spitze der in Kuba operierenden Truppen zu stellen...

Die Gesamtmittler der nach Kuba geschickten Truppen erreicht eine unpopuläre Höhe, aber fast nicht möglich auf ein mal nach dort zu versetzen und dann konsequent gegen die Aufständischen vorzugehen zu lassen...

Deutsches Reich.

Ein neuer Orden beabsichtigt der Kaiser am 18. Januar zu gründen. Wie bekannt, soll dies ein Reichsorden werden, welcher in erster Reihe von denjenigen Personen verliehen werden dürfte...

Der König und die Königin von Württemberg reisen, wie uns ein Privat-Telegramm medelt, am 26. d. Mittels des Rheintals und der Gorge; einige voll süßner Freiheit, des Wetters und des Himmels und aller Zügellosigkeit u. s. w.

Im Jahre 1799 wurde das Waisenhaus von den Franzosen zu einem Lazareth umgewandelt, und zum Leben wie Pestalozzi ab- wesend in Burgdorf (1800), woselbst er als „Stiftsrath“ unter einem als Schulleiter angestellten, ungebildeten Schulmacheur seine Erzieherthätigkeit weiter verübte...

Verordnung, besonders zur Behandlung von Angerichts-Blasen und Dermatitis. ...

Paläestisches Amphitheater.

Schreibweise. „Das Nachlager in Granada“ von C. Kreuzer. ...

Standesamts-Nachrichten von Halle vom 10. Januar 1896.

Aufgebote. Dr. Ruppelreich Ernst Rogg und Auguste Hein, Weich. Et. 12. ...

Fremdenliste.

Herr Goldschütz Engel. Al. Bronis. Schulrat Dr. Kramer aus Magdeburg. ...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Maul- und Rinderpest unter den Rindviehbeständen der Meißner, Wittenberg, Bismarck und Grotte zu Neulich und zu ...

Befanntmachung.

Unter dem Rindviehbestande des Gutsbesitzer H. Brandt zu Untermaßdorf ist die Maul- und Rinderpest abgebrochen. ...

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädechens zeigen ergeben an Kapitänlieutenant Riedel und Frau ...

Frau Wittwe Amanda Pressler geb. Scharf im 89. Lebensjahre.

Zu Ehren der Hinterbliebenen: Marie Voigt, geb. Wehrer, Helene Schilling, geb. Freier, Theodor Pressler u. Frau.

Herr Pastor em. Albert Bruno Isbary nach hartem Todeskampfe von seinem jahrelangen schweren Leiden erlöst.

Nachruf.

Herr Rentier August Reichardt sen. zu Giebichenstein.

Seit 1800 ununterbrochen Mitglied des Gemeinde-Aldermenraths, seit 8 Jahren auch Kirchenrentner, Mitglied der Kreis ...

Der Gemeinde-Aldermenrath zu Giebichenstein und Grotzkow.

Linä Tiesler, im Namen der Hinterbliebenen.

Wauereimeisters Friedrich Schäfer sen. erwiesene liebevolle Theilnahme danken hiermit innigst.

Schleudis, Dresden, Schönowitz, den 9. Jan. 1896.

1690. Eine schwere Verfündigung gegen Leben und Gesundheit.

Ingen viele Menschen durch Vernachlässigung von Krankheiten in ihren Anfangsstadien. Zahlreiche Personen gehen ...

Oberfremden nach Mass unter Garantie für tadellosen Sitz. H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstrasse 6/7.

Bemerktes.

Herr v. Voettcher als Richter. Das Minister v. Voettcher am 1. Januar nicht mehr im Amt sein werde, haben einige ...

Die „Sanjana-Heilmethode“ beweist sich durch zuverlässigen Erfolg bei allen rheumatischen, Nerven- und Rückenmarks-Leiden.

Wie alljährlich, so halte ich auch in diesem Jahre nur einmal und zwar bei Beginn der Inventar, von heute ab

Grossen Ausverkauf.

Winter- u. Sommer-Kleiderstoffe **in Wolle und Halbwole. = Waschstoffe. =**

Seiden-Stoffe — Leinenwaren.

Damen-Mäntel, Jaquettes und Umhänge

für Winter und Sommer.

Regenmäntel, Staubmäntel, Radmäntel mit Pelz- u. Steppfutter. Kindermäntel. Blousen in Wolle u. Seide. Unterröcke, Morgenröcke. Fertige Costume.

Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Portièren.

Läuferstoffe, Tisch-, Stepp-, Reise- u. Wollene Decken. Felle.

== Reste von allen Artikeln. ==

Halle a. S.

Bruno Freytag,

Leipzigerstrasse
100.

Rathskeller-Restaurant.

Sonnabend: **Giöbein, Sauerfohl, Erbseibrei.** **Abend-
Stamm: Pühnerfricassée.**

Mittagsstisch im Monocent 1 Mk. von 12-5 Uhr.
Jeden Donnerstag v. 11-2 Uhr Besammlung d. Landwirthe des Saalfreies.

Halle'sches Trio

Margarethe Voretzsch — Hans Schmidt — Bernhard Schmid.

Montag, den 13. Januar, Abends präcise 1/8 9 Uhr
im Saale der Loge, Albrechtstrasse

Zweites Concert

unter gütiger Mitwirkung des Capellmeisters Herrn **R. Hopfer** (Viola).
Program: Trio D-moll von Mendelssohn. — Cellostücke von Schumann und
Görlard. — Violinsonate von Paderewski. — Klavierquartett
G-moll von Mozart.

Concertbügel aus der hiesigen Blüthner'schen Filiale.
Nummerirte Karten à 2.50 Mk., unnummerirte à 1.50 Mk. in der **Musik-
kallienhandlung von Heinrich Rothan**, Gr. Steinstrasse 14 und Abends
an der Kasse. Studentenkarten à 1 Mk. beim Kastellan der Universität. [256]

Montag, den 13. Januar Abends 8 Uhr
im kleinen Saale der „Kaisersäle“

Vortrag

des
Nordpolfahrers Dr. Julius Ritter von Payer.
Eintrittskarten à 1 M. 50 Pfg., für Studenten 75 Pfg. sind in der
Musikalienhandlung von **Heinrich Rothan**, gr. Steinstrasse 14 zu haben.



Der Kommers alter und junger Burschenschaftler
zur Feier der 25jährigen Wiederanfrichtung des deutschen
Reiches findet am 17. Jan. 8 1/2 Uhr im oberen Saale des „Reichshof“ statt.
Die V. a. B.
I. A.: **Dr. Ed. Hertzberg.**

Tanzunterricht.

Ende Januar beginnt der II. Curfus unseres Unterrichts im Saale des
Hotel zum Kronprinz. Gek. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung Blumen-
hainstrasse 5 oder Fernburgerstrasse 9.

E. & F. Rocco,
Universitäts-Tanzlehrer

Wintergarten.

Morgen, Sonntag, Abends 8 Uhr
Großes Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb.
Milit. Reg. Nr. 36. [481]
Entrée 30 Pf. O. Wiegert.

Saalschlossbrauerei

Giebichenstein.
Morgen Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr
Großes Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb.
Milit. Reg. Nr. 36. [482]
Entrée 30 Pf. O. Wiegert.

1000 000 Mark

so gut wie unfaßbare
Institutsgelder
à 3 1/2 % [485]
auf Rufen auszugeben durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle a. S.

500,000 Mk. à 3 1/2 %

auf
Gäuser
auszugeben durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft. [486]

Stadt-Theater.

Direction **Hans Julius Rahm.**

Sonntag, den 12. Januar 1896.
Anfang 3 1/2 Uhr.

23. Fremdenaufstellung bei halben
Preisen.

Zum 13. Male:
Mit neuer Ausstattung an Dekorationen
und Kostümen.

**Ennetwittchen und die
sieben Zwerge.**

Weihnachts-Comödie in 5 Akten und
8 Bildern nach dem gleichnamigen Märchen
bearbeitet von G. H. Görner.

Musik von Kapellmeister H. Mohr.
Ballet-Arrangements von Elena Radina.

In Szene gesetzt vom Director
Hans Julius Rahm.

Direction:
Kapellmeister C. Campos de la Porta.

Abends 7 1/2 Uhr.
11. Vorstellung.

31. Vorstellung außer Monocent.
Sicilianische Baucerehre
(Cavalleria rusticana).

Reher:
**Das Nachtlager von
Granada.**

Romanische Oper in 2 Akten von
Conradin Kreutzer.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Montag, den 13. Januar 1896.
Fra Diavolo

Oper: **Das Gasthaus in Terracina.**
Romanische Oper in 3 Akten von
E. Scribe. Musik von Aubert.

Walhalla-Theater.

Direction: **Richard Siefert.**
Die **Unglückselige Melanie**
als **Magierin.** — (Das neue Wunder
der **Äthienerwelt.**) — **Das Cliven-Trio,**
mysteriöse Occultisten. (Sensationell.) —
Die Moines-Zwisp. (Sitz-Opernmeister
am tollenden Original-Apparat.) — **The
Mayo's,** eigentliche Venour-Hollschub-
läufer. — Die Gesellschaft **Malzenovic,**
(acht Damen), Darstellerinnen lebender
Wandel-Bilder. — **Fräulein Josefine**
Arden, Stier- und Haisfängerin. —
Der Schwarz Genies, Original-
Gesangs-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Nachmittags 4-6 Uhr
Große

Nachmittags-Vorstellung.

Herrn, Vormünder, Erzieher u. s. w.
haben das Recht, auf je ein Billet ein
Kind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag
Vormittags von 1/2 12 Uhr bis 1/2 12 Uhr
Grosser Frühschoppen
bei

Frei-Concert.

G. V. Borchert

Bazar für Herren,
10 Gr. Steinstr. 10,
neben dem Bankgeschäft von Ernst Haassengier & Co.
Havelocks und Mäntel
mit abknüpfbaren Pellerine
aus besten portis wasserdichten Loden u. Cheviots
Mk.: 16, 18, 20, 24, 50, 30, 36, 40, 45, 50.
Joppen für Jagd u. Haus.
Mk.: 9, 12, 14, 18, 50, 20, 24, 50, 26.

Auffallend billig g. Schwarzenberger,
Poststr. 10.
Aeltestes und grösstes Seldenhaus am Platze.

Ober- und Conforten-
nach Maß und auf Lager.

Größe Auswahl in Hirtenschürzen
Schnur, Manschetten u. Armbänder.

Jda Böttger Nachf.,
Fab.: Ph. Zimmermann, Gr. Steinstraße 9.

National-Theater.

Sonnabend, den 11. Januar 1896.
Sonntag, den 12. Januar 1896.

Zum 1. Male:
**Behntausend Mark für
eine Liège.**

Poste mit Gefangenenlagen von
B. Keller.

Zum 2. Male:
**Behntausend Mark für
eine Liège.**

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Accord-Zither

„Erado“
Das **Vollkommenste**
auf diesem Gebiete, mit sämtlichen
halben Tönen, einfach!
H. Lüders, Café **Mittelfraße,**
Nebst. Café **Monopol.**
Mehrere kleinere Accord-Zithern
verkauft zu jedem angemessenen
Preise. D. S.

Der Deutsche Inspektoren- Verein.

Ganzverein für Landw. Beamten
und Berufsgen.

hält am Sonntag, den 12. Januar,
3 Uhr, eine

Bersammlung

im Hotel „goldene Angel“ ab, wozu
landwirtschaftl. Beamten erg. eingeladen
werden. [346]

Kostenlos Stellen-Vermittl. des Vereins,
verschiedene Hilfsstellen.

Der Vorstand.

Der Laden

in günstigster Geschäftslage, Ringgarten-
strasse 15, Ecke der großen Steinstraße be-
legen, ist zum 1. Jan. 1896 incl. Wohnung
anderweitig zu vermieten. Näheres Ein-
telstraße 31 im Comptoir.

Salverdecken Antifanagen
verkauft preiswerth durch Hofstr. 12
Mit 2 Beilagen.

Rotationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Salleische Lokalnachrichten vom 11. Januar.

Der Redacteur unserer Original-Nachrichten ist ein mit bewährter Qualifikation

Die Stadterweiterungsarbeiten in unserer Stadt vor 50 Jahren. Nächstlich ist ein Schnitt der Stadterweiterung aus; zu wählen waren auf 9 Jahre 9 Stadterweiterungen und eben so viele Stadterweiterer. Nach allerhöchster Vorrichtung wurden die Wahlkreise durch einen freiwilligen Gottesdienst eingeteilt, die begünstigt unteilbar nach denselben und wurden von der Wahlkreise in welche unsere Stadt eingetheilt war, in der Weise bewirkt, daß der I. Bezirk (Maternviertel) 2 Stadterweiterer und 2 Stadterweiterer, der II. Bezirk (Ulrichsgemeinde) der III. Bezirk (Mortuieren), der IV. Bezirk (Nicoloviertel), der V. Bezirk (Pneumatikviertel), der VI. Bezirk (Kreuzburg, Steinbof und Reitzschert), der VII. Bezirk (Stauden) und der VIII. Bezirk (Stobhof und Klausberg) je 1 Stadterweiterer und 1 Stadterweiterer zu wählen hatte. Jeder Wahlberechtigter bekam eine Wahlstiftung wie sie noch vor sechs Jahren an jedem wohlhabenderen Bürger ausgegeben wurde. Der Magistrat vermaßt nicht, in seinen Bestimmungen auch das folgende kommt zu dem Zweck, bei der großen Zahl der heutigen Wahlberechtigten für die für den öffentlichen Nutzen von Nutzen sein könnte. Im Wahlkreis sind alle Bürger, deren Bürgerrecht nicht ruhet, zu erscheinen verpflichtet, wenn sie die begünstigte Entscheidung für sich haben. Die ausgeübten Bürger können an der Wahl weder durch Vollmacht, noch durch schriftliche Abstimmungen Theil nehmen, sind aber an die Befehle der Abwesenden gebunden. Sollte jemand so wenig Bürgerrecht besitzen, daß er, ohne eine gesetzliche Entschuldigung zu haben, wiederholt nicht erschienen, so ist die Stadterweiterungsveranlassung befristet, ihn des Stimmrechts und der Theilnahme an der öffentlichen Verwaltung verlustig zu erklären, oder auf andere Art das Stimmrecht zu entziehen.

Bertrag. Der bereits angebotene Vertrag des Herrn Dr. Julius von Wapler über seine Nordpolfahrt sind nächsten Montag Abends 8 Uhr im kleinen Saal der Kaiseräle bestimmt. Die hohen Verdienste des Herrn von Wapler um die Erforschung der Polarregionen sind in dem untern Unterrichtsgewandelt worden, indem sie ihn zu ihrem Ehren-Doktor ernannte. Gewiß wird dem berühmten Forscher auch in unserer Stadt ein glänzender Besuch beschieden sein.

Im Rathhause wird die kleine Bauberkungslein in Melante, welche von ihren Altäreigenen bereits nach Gebühr bezahlt wurde und der erstliche Geburtstag des jungen Jubiläumsgewandelt, welches am Sonntag 9. d. Mts. um 9 Uhr nachmittags-Vorstellung wieder aufsteigen und einige neue noch nicht gelesene Neuhefte zum Besten geben. Auch sämtliche übrigen Spezialitäten, wie z. B. die prächtigen "Lebenden Bilder" der Gesellschaft Wagners etc., die mitternächtliche Opern etc. etc., die so genannte "Wahlkämpfe" etc. etc., die für den Wahlkampf von Nutzen sind, werden demselben Publikum zum Besten geben.

Einstellung weiblicher Handarbeiten. In ihrem Kloster an der Universität 711 hat Fräulein M. J. eine Ausstellung von Handarbeiten veranstaltet, welche von dem Präsidenten im Laufe des letzten Jahres gefertigt sind. Die Ausstellung umfasst Gebrauchs-, Kunst- und Kunstgegenstände, die zum Teil in Stoff und Bleistift, theils in Holz und Goldarbeit und in der so genannten Modellarbeit ausgeführt sind. Von der letzteren Art fällt besonders ein Bild "Das Kind" auf, das in seiner Zusammenfassung aus Marmor und Honigstein große Wirkung hervorbringt. Von dem anderen Theile fällt besonders eine Reihe von weiblichen, besonders in Stein, Holz und Metall ausgeführten, die in ihrer Ausführung und künstlerischer Veranordnung auf, welches in Silber und Gold ausgeführt ist. Die ausgestellten Miniaturen, fast sämtliche ohne Ausnahme von Holz gefertigt, zeugen von richtiger Auffassung und künstlerischer Fertigkeit. Die Ausstellung, deren Besuch durchaus zu empfehlen ist, bleibt bis zum 14. d. Mts. im Saal von 9-4 Uhr geöffnet.

Einige erregende Jubiläum feiern ein hiesiger Naturhistoriker B. wieder seine Freunde und Bekannten zu einem gemütlichen Beisammensitzen aus Anlass einer 25-jährigen Erinnerung im Festtage 1870/71 einladet.

Wahlkreiswahl. Die im Grundbesitz der Wählervereine 65 errichtete Wahlkreiswahl, die Wahlkreiswahl in der Lage ist, zum 1. April d. N. weitere 6 Wählervereine aufzunehmen. Die Wählervereine in unserer Stadt gehören, die 12-Jährige alt und von der öffentlichen Aufmerksamkeit bisher nicht verfolgt sein. Die bis jetzt in der Wahl- und Abwahlung befinden sich ganz wohl und gedeihen bei der Pflege und Abwahlung gut.

Einige interessante Nachrichten von der Stadtverwaltung. Der in der Hermannstraße wohnhafte Rentenerwartung Schöten, wollte vorgestern an der Breitenstraße einen auf der Strecke haltenden Pferdebestenwagen verlassen, als sich derselbe, ehe der Greis auf dem Strohsackfiß seinen Fuß gefaßt hatte, wieder in Bewegung setzte. Durchaus kam der Greis zu Falle und brach den Oberarm ab. Wegen wurde der Verunglückte der königlichen Klinik überwiesen.

Einige interessante Nachrichten von der Stadtverwaltung. Der in der Hermannstraße wohnhafte Rentenerwartung Schöten, wollte vorgestern an der Breitenstraße einen auf der Strecke haltenden Pferdebestenwagen verlassen, als sich derselbe, ehe der Greis auf dem Strohsackfiß seinen Fuß gefaßt hatte, wieder in Bewegung setzte. Durchaus kam der Greis zu Falle und brach den Oberarm ab. Wegen wurde der Verunglückte der königlichen Klinik überwiesen.

Feuerwehrende Schornstein. Gestern Abend gegen 8 Uhr wurde die Feuerwehrente zur Prüfung aus dem Schornstein des Grundbesitzers Leipzigstraße 62 wegzunehmen. Die Sache gab jedoch keine Ursache, als die in der Wehrente war, so daß die Feuerwehrente nur kurzer Zeit wieder abgeben konnte.

Berlin.

Der Vorstand der Ordnungspartei beschloß, den 18. Januar im Saale des Restaurants „Neues Theater“ in Form eines Commerciers zu feiern. Außer dem hiesigen hiesigen Bier soll noch ein gutes Münchener Bier ausgeschenkt werden. Von der Erhebung eines Eintrittsgeldes wird abgesehen; die Eintrittskarten werden vorher an die bestimmten Stellen ausgegeben. Als oberschmeikeln sollen die Militär- und Zivilbehörden eingeladen werden. Den Einladungen werden je 2-3 Karten für ritterliche Plätze beiliegend unter Angabe der Ausgabezeiten zur Entnahme von weiteren Karten für die Feiern. Ebenfalls werden die Vorstände der

Verenigungen und nationaler Vereine eingeladen. Die Festrede übernimmt auf allgemeines Verlangen Herr Geh. Rath Prof. Dr. Rudolph. Zur Uebernahme des Kaisertrahes hat sich Herr Ober-Bürgermeister von Henden Anknüpfung erklärt. Die Gründer des deutschen Reiches sind Herr Prof. Dr. von Schölerer mit hiesigerem Saal, der Kaisertrahes feiert, die Festrede soll das Bescheid des Hamburger Commerciers folgen, während dem Kaisertrahes das ganze Reich, der Trahes im Ereignis und nach der Festrede „Deutschland über Alles“ geäußert werden soll.

Amphibienverein. Am nächsten Mittwoch wird gegenseitig der Vereinsversammlung des Vereins Herr Director Dr. v. Oelcher aus Abundum einen Vortrag halten über die reichhaltige Fauna: „Was zu brauchen wir Mäusen?“ Der am nächsten Abend um 8 Uhr abend wird sich über die letzten Freunde von Kunst und Amphibienverein einen interessanten Vortrag halten. Voraussichtlich wird am Abend auch die Entscheidung über den von Herrn Dr. v. Oelcher im vergangenen Jahr zur Erlangung von Entschäden für eine Einladungsliste publiziert werden.

Die photographische Gesellschaft hat am nächsten Montag Abend 8 Uhr im großen Saale des hiesigen Anstalts wieder einen Projektionsabend, zu dem Lamen Zutritt haben. Auf der Tagesordnung steht ein Vortrag des Herrn Franz Wörste aus Berlin über „Die Kunst der Projektion“. Der Vortrag wird von Interferenzbilder einer Naturbilderheiten so werden können in zwei in Wort und Bild vor Augen führen. Der Eintritt zu dem Vortrag ist nur gegen Abgabe einer Eintrittskarte gestattet, die von dem Schriftführer der photographischen Gesellschaft, Herrn Verlagsbuchhändler Herr Hauptmann, 18, bezogen werden kann. Der Eintrag für die photographische Zusammenkunft in der Saal G. v. Oelcher, Al. Ulrichstraße 22.

Der Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege veranstaltet auch in diesem Jahre wieder die beliebte gewöhnlichen Vorträge im Volkshaus, neue Vorträge. 15. d. Mts. haben sich folgende Vorträge angekündigt: Herr Geh. Rath Prof. Dr. Lindner wird am 23. Januar sprechen über „Die Einigung des deutschen Reiches“. Herr Professor Dr. Robert (23. Januar) über „Die Entschädigung der Kolonialmacht von Sedan“. (Die Abbildungen der Entschädigung werden Sonntag 26. und Mittwoch 29. Januar im Rathhause öffentlich ausgestellt sein.) Herr Herr GutsMuths-Prof. Dr. v. Oelcher, Herr Geh. Rath Prof. Dr. v. Oelcher, Herr Director Dr. v. Oelcher, (20. Februar), Herr Director Dr. v. Oelcher, (22. März), Eintrittskarten für alle 6 Vorträge lösen 3 Mk. für einen Vortrag 1 Mk. Eintrag der obengenannten Herren haben sich über die zu wählende Thema noch nicht entschieden. Die Thematena werden bald näher bekannt gegeben.

Lehrer-Vereinigung. Die Ost-Central-Veranstaltung der Section Nord und Provinz Sachsen des deutschen Biologen-Vereins wird nicht in ihrer heutigen Lage an dem Tag: „das feste Verbleiben“ erhält ein fest festes Verbleiben. Wir nehmen Veranlassung, hierüber darauf hinzuweisen, weil es viele Leute giebt, die noch nicht wissen, daß das fest aufbewahrt Winterort im Januar und Februar an beiden Samstagen. Hierbei allerdings ist die Unterabteilung der wichtige Faktor; denn die gleichmäßige Temperatur, der richtige Feuchtigkeit-Gehalt der Luft, die Lichteinwirkung, die Wärme der Erde zu beachten nicht immer in der Lage ist. Die meisten Samen der die guten zoologischen Samen sind nicht selten lieber die schlüssigen aussehenden Samen, die anatomischen, saftigen Deutschen Calcutta und Meinenen. Das ist gerade der Hauptgrund, weshalb der Biologen-Verein verlangt, durch seine Ost-Central-Veranstaltung im Winter zu wintern.

Der Lehrling der Bergbauern des Vereins deutscher Ingenieure hält Dienstag, den 14. Januar Abends 8 Uhr im Gohlhoff zur „Stadt Hamburg“ eine Sitzung ab. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1) Einträge, 2) Verhandlungen, 3) Aufnahme eines neuen Mitgliedes, 4) Bericht der Schenkung, 5) Bericht der Schenkung, 6) Bericht der Schenkung, 7) Bericht der Schenkung, 8) Bericht der Schenkung, 9) Bericht der Schenkung, 10) Bericht der Schenkung.

Die Hälzer-Gesellschaft Schillinggesellschaft feiert am 2. Februar ihr diesjähriges Stiftungsfest, an welchem sich Herren theilnehmen. Bei dieser Gelegenheit haben die im Laufe des Jahres eingetretenen Mitglieder die früheren Töchter der Hälzer Schützen anzuweisen. Die Hälzer-Gesellschaft, die im Laufe des Jahres eingetretenen Mitglieder die früheren Töchter der Hälzer Schützen anzuweisen. Die Hälzer-Gesellschaft, die im Laufe des Jahres eingetretenen Mitglieder die früheren Töchter der Hälzer Schützen anzuweisen.

Jugendverein der St. Ulrichsgemeinde. Wie wir bereits vor einigen Tagen meldeten, veranstaltet der Jugendverein der St. Ulrichsgemeinde morgen Abends 8 Uhr im „Kronprinz“ einen Familienabend. Die in den hiesigen Abenden irtümlich angekündigte Vereinsstunde in der Poststraße 12 fällt an diesem Abend selbstverständlich aus.

Theater und Musik.

Reperioire-Courant des Stadtheaters zu Leipzig vom Sonntag, den 12. d. Mts. Abends 7 Uhr. Der Teubachour. Hierauf: Daniel und Gretel. Anfang 6 Uhr. Neues Theater: Nachmittags 3 Uhr: Ennemunden. Abends 7 Uhr: Hum eriten Male: Girschwente. Komödie in 3 Akten von R. v. Schönbach. Carola-Theater: Der arme Jonathan. Anfang 7 Uhr. Montag, den 13. d. Mts. Neues Theater: Cupante. Anfang 7 Uhr. Neues Theater: Fräulein Doktor. Anfang 7 1/2 Uhr. Dienstag, den 14. d. Mts. Neues Theater: Hum 1. Male wiederholt: Girschwente. Anfang 7 1/2 Uhr. Neues Theater: Der Jagdhändler. Anfang 7 1/2 Uhr. Mittwoch, den 15. d. Mts. Neues Theater: Donna Diana. Donnerstag, den 16. d. Mts. Neues Theater: Anfang 7 1/2 Uhr. Neues Theater: Nachmittags 3 Uhr: Ennemunden. Abends 7 1/2 Uhr: 15. vollständige Vorstellung zu halben Preisen: Der Kaufmann von Venedig. Donnerstag, den 16. d. Mts. Neues Theater: Girschwente. Anfang 7 Uhr. Neues Theater: Die Chansonette. Anfang 7 1/2 Uhr. Freitag, den 17. d. Mts. Neues Theater: Martha. Anfang 7 1/2 Uhr. Neues Theater: Das Gind im Winkel. Anfang 7 1/2 Uhr.

Connannd. 8. 18. Neues Theater: Zur Feier des 25jähr. Gedentages der Wiedererrichtung des deutschen Reiches 1) Das Lied vom Deutschen Kaiser v. M. Brück. 2) Bei Sedan (L. H.). 3) Heber von C. M. v. Weber. 4) Uebermuth (L. H.). 5) Das ganze Deutschland soll es sein. Festspiel in 1 Aufzuge mit lebenden Bildern von Hermann Wittig. Anfang 7 1/2 Uhr. Neues Theater: Nachmittags 3 Uhr: Ennemunden. Abends 7 1/2 Uhr: Neu eingetroffen: Die Kaiserliche Jagd. Singspiel in 1 Akt. Musik von J. Schwanh. Hierauf: Verleumdung (L. H.). Musik von J. Schwanh. Hierauf: Die Kaiserliche Jagd. Singspiel in 1 Akt. Musik von J. Schwanh. Hierauf: Verleumdung (L. H.). Musik von J. Schwanh. Hierauf: Die Kaiserliche Jagd. Singspiel in 1 Akt. Musik von J. Schwanh. Hierauf: Verleumdung (L. H.). Musik von J. Schwanh.

Esplanade des Erstarer Stadtheaters vom 12. bis 19. Januar. Am Sonntag, Nachm. 3 Uhr (zum letzten Male): Ein Wintermährchen. Abends 7 1/2 Uhr: Das goldene Auerhahn. Montag (11. Preie. - Anfang 7 1/2 Uhr): Don Carlos. Dienstag: Das goldene Auerhahn. Mittwoch: Das Gind im Winkel. Donnerstag: Die Kaiserliche Jagd. Freitag: Martha. Samstag: Prolog mit lebenden Bildern. Am 2. Male: Bei Sedan. Daniel und Gretel. Sonntag: unbekannt. Sonntag Nachm.: Fräulein Doktor. Abends: Die Augenentzündung.

Jagd und Sport.

Einanfertigung von Wilderern. Ein Trappener Kork bei Mann (Citzuben) haben vorgestern Nacht beim Patronen-Gänge zwei Fortausseiler mit zwei Wilderern gefaßt. Der Aufzucht, die Gewehre niederzuliegen, ließen die Leuten nicht folgen, wenn er feuerte einer der Wilderer auf die Bäume, weshalb jedoch das Ziel. 15. d. Mts. der zweite Wilderer schußfertig machte, wurde ein Fortausseiler durch einen mitgelassenen Schuß tödtet. Der Gefaßte wird bald darauf; der zweite Wilderer entfaßt.

Bemerktes.

Von einem toffen Hund gefaßt. Bei Temöbar war ein junges Mädchen von einem wühenden Hund gefaßt und sofort nach Wundoper in das dortige Kaiser-Anstalt geack, wo es bis jetzt verbleibt. Heute wurde dasselbe mit einem Jagd nicht lassen, auch kein vollständig genesen sein sollte. Auf der Fahrt wurde der Hund gefaßt und getödtet. Die Polizei hat den Wunden die Zahnwunde, so daß die Wunden eingefügt werden und das Coupee verlassen mußte. Es wurde an das Kaiser-Anstalt Special transportiert, welches bald erfolge, daß bei der Ankunft der Ungelegenheit in dieser Stadt Verste bereit finden, die ihr sofort die Wundopfer angelegten und die Kräfte in die Hand brachte.

Die Erneuerung einer deutschen Zahnärztin wird auch von New York gemeldet. Vor eines 15 Jahren lang der damals 25 Jahre alte Herr Schauer von Vöten nach Mexico und ließ sich einige Jahre später, nachdem er eine Zeitlang gezeichnet, als Mechaniker in New-York nieder. Nachdem er im November vorigen Jahres sein Geschäft verfaßt habe und im Begriff stand, ein größeres Restaurant zu eröffnen in die neuen Marktstraßen hatte er bereits kassiert, als der Herr Schauer nach New-York zurückkehrte, weil er ein Gewerbe angeordnet und ihrer Arbeit betraut war. Als der Tag drüben verwich wurde der früher bei Schauer als Hauswirth theilig gewesene Herr. Herr Schauer wiederum, ebenfalls ein Künstler, in Haft genommen. Er hat nach anfänglichem Zögern die Vorstadt eingedrungen.

Ueber den Unfall des Nordbampiers „Eber“, der bekanntlich im Tage des letzten Kommandos des englischen Schiffe auf sich, brinat die „Votingstellung“ fest legende Ausschläge. Bei der Verhaftung in den Sekt hatte ein auf befehlen bekannter Christ-Quale-Gentle des Kommandos. Die Nacht war sehr dunkel, aber feuchtwig. Der Koote wurde ebenfalls des Kommandos vorübergehend darauf aufmerksam gemacht, recht vorsichtig zu fahren, und man eine ca. 38 Jahre alte Gefährt in ihrer Rinde einwandert und ihrer Arbeit betraut war. Als der Tag drüben verwich wurde der früher bei Schauer als Hauswirth theilig gewesene Herr. Herr Schauer wiederum, ebenfalls ein Künstler, in Haft genommen. Er hat nach anfänglichem Zögern die Vorstadt eingedrungen.

Ein schiffliche „namentliche“ Wodensünderlist giebt es hiesigen beim Schiffe. So behr vor den Feiern vor den Demokraten am Donnerstag der Anzeigler Freitag, während an einem früheren Donnerstag der Anzeigler Mittwoch hieß. Am Sonntag 11 wurde einmal am Sonntag der Anzeigler am Sonntag durch den Nachbarnall Drüfung verbeirigt.

Hamburger Engros-Lager N. Nestadt

befindet sich jetzt **Grosse Ulrichstrasse 49 (Alter Dessauer).**

Bekanntmachung.

Hierdurch beehre ich mich meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend ergebenst mitzutheilen, dass ich am heutigen Tage meine im Jahre 1830 gegründete, unter der Firma:

Graseweg 16 Richard Schröder Graseweg 16 bestehende

== Büchsenmacherei ==

verbunden mit Spezialgeschäft für Waffen jeder Art an

Herrn **Walter Uhlig** aus Halle a. S.

verkauft habe.

Indem ich für das mir in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen und Wohlwollen meinen herzlichsten Dank ausspreche, bitte ich dasselbe auch meinem Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Richard Schröder.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, erlaube ich mir, Sie ergebenst hiervon zu unterrichten, dass am heutigen Tage die **altrenomirte Büchsenmacherei**, verbunden mit **Specialgeschäft für Jagd- und Scheibnbüchsen aller Systeme, Teschings, Revolvern, Pistolen, Jagdpulver, Schrotten, Patronen, Zündhütchen, Jagdausrüstungs-Gegenständen aller Art**, sowie die Vertretungen: **O. v. Dreyse, Sommerda, G. Teschner** (Inh. W. Collath), Frankfurt a. O., in meinen Besitz übergegangen und bitte ich Sie, das meinem Vorgänger in so vollem Maasse bewiesene Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen.

Gestützt auf meine praktischen Kenntnisse und längere Thätigkeit in der Branche werde ich stets eifrigst bestrebt sein, allen an mich gestellten Anforderungen in jeder Weise zu genügen.

Mit nochmals Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Fernsprecher
947.

Walter Uhlig,

Gegründet
1830.

Firma: **Rich. Schröder, Nachf.**

„Weissbier-Salon“

Die durch selbe ich einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich mit heutigem Tage die Weinwirtschaftung des Restaurants

Weissbier-Salon, Bernburgerstr. 24

übernommen habe. Die Speisezimmer, der große Saal und ansehnliche Räume, sind neu hergerichtet und bieten einen angenehmen Aufenthalt. Namentlich empfehle ich den Saal zur Abhaltung von Hochzeiten, Festlichkeiten, Mäßen etc. zu den coulantesten Bedingungen. Ferner mache ich meinen vorzüglichen Mittagstisch (im Abon. 75 Pf., Suppe a bit 2 Gängen, außer dem Saucis 90 Pf.) aufmerksam, desgleichen auf meine stets reichhaltige und der Saison entsprechende Speisekarte, sowie auf meine gutgeschmeckten Biere und Weine.

Mit Hochachtung

Fritz Herms,

früher langjähriger Hüthner im Hotel Stadt Hamburg hierselbst

503

Thee's
in anerkannt vorzüglichen Mischungen, Hanfbier,
empfehlen
à Pfund von **Nr. 2**, - an
die **Chinesische Special-Theehandlung**
G. Gröhe Nachf.
Leipziger Straße 102.

Zu Ostern werden Plätze in unserer, seit 22 J. best. Pension zu allseitiger Ausb. frei. Die j. M. sind liebe Glieder unserer Familie und werden mit mittl. Sorgfalt erzogen. **verw. Past. Fritzsche u. Töchter. Halle a. S., Thortrasse 54.**

Eine gut erhaltene Copierpresse billig zu verkaufen
Vindensstraße 9, III.

Lehrling
mit guter Schulbildung sucht **Karmrodt'sche**
Musikalien-Handlung
Reinhold Koch.

Lehrling
für ein erstes Papier- u. Zeichenwaaren-geschäft zum 1. April gesucht. Nur beweisende Bewerber mit guten Schulkenntnissen wollen Gelübde mit fügen Lebenslauf in der Expedition d. Zeitung unter **Z. 488** niederlegen. 1488

Suche per sofort oder später einen **Lehrling**
aus anständiger Familie zur Erlernung der feinen Küche und Hauswirtschaft unter Leitung einer tüchtigen Kammerfrau. **Frau von Wuthenau, 414**
Geopstallleben bei Göben in Anhalt.

Dienstag, den 14. d. Mts.,
trifft ein großer Transport besserer **dänischer Arbeitssperde** bei **mir ein.**
Wilh. Trautmann, Quersfurt. 505

Die Handelskammer

hält in ihren Geschäftsräumen am **Mittwoch, den 15. Januar d. J., Vormittags 10^{1/2} Uhr,** eine

öffentliche Gesamtsitzung

mit folgender Tagesordnung ab.

1. Einführung der neugewählten Mitglieder.
2. Konstituierung der Handelskammer, Wahl des Vorsitzenden, des Stellvertreters und des Schriftföhrers.
3. Wahl der Ausschüsse. Berichterstatter: Herr Generaldirektor Kuhlou.
4. Ernennung von Revisoren zur Prüfung der Galtbescheinigung für 1896. Berichtserhalter: Herr Generaldirektor Kuhlou.
5. Festsetzung des Etats für 1896. Berichterstatter: Herr Müller.
6. Kundgebung anlässlich eines baldigen Ausfalls eines des Bürgerlichen Kriegsbuchs für das Deutsche Reich. Berichtserhalter Herr Heinicke.
7. Beratung und Beschlußfassung über die Grundzüge zu einem Geleise über die kommunalen Sparkassen. Berichterstatter: Herr Seckner.
8. Beratung und Beschlußfassung über einen Antrag, die Erbauung einer Wassertrasse zwischen der mittleren Elbe und der mittleren Oder betreffend. Berichterstatter: Herr Heinicke.
9. Beratung über den dem Reichstage vorgelegten Entwurf eines Gesetzes des Konsumvereinswesen betreffend. Berichterstatter: Herr Hofmeister.
10. Beratung und Beschlußfassung über Anträge, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung. Berichterstatter: Herr Dr. Werner.
11. Beschlußfassung über einen Antrag des Deutschen Handelsvereins, die Gerichtsstellen betreffend. Berichterstatter: Herr Generaldirektor Kuhlou.
12. Beratung und Beschlußfassung über einen Antrag, betreffend die Verleihung und Verleihung in der Beförderung von Meißener. Berichterstatter Herr Heinicke.
13. Beratung und Beschlußfassung über einen Antrag des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe, den seitlichen Verordnungsartikel des baumwollenen Gewebes mit Eichenholz-liquoren betreffend. Berichterstatter: Herr Werber.
14. Berichtserhaltung über die Thätigkeit der Handelskammer bezüglich des Geleiseentwurfs, den Verlauf von Handelsbörsen, Anstufungsmitteln und Sauggut betreffend. Berichterstatter: Herr Kuhlou.
15. Beschlußfassung über einen Antrag, den im Herbst herausgetretenen Wagenmangel betreffend. Berichterstatter: Herr Bergwerder Herr Mann.
16. Beratung und Beschlußfassung über einen Antrag der Räte zu Halle a. S., Stellungnahme gegen öffentliche Getreidegeschäften betreffend. Berichterstatter: Herr Heinicke.
17. Berichtserhaltung über Anträge von Fahrplanänderungen, welche von der Handelskammer an die Königl. Eisenbahndirection zu Erfurt gerichtet sind. Berichterstatter: Herr Werber.
18. Berichtserhaltung über Anträge von Fahrplanänderungen, welche von der Handelskammer an die Königl. Eisenbahndirection zu Halle a. S. gerichtet worden sind. Berichterstatter: Herr Werber.
19. Berichtserhaltung über die Thätigkeit der Handelskammer in der Angelegenheit, die Erteilung eines Ausnahmestandes für Juden von Vertriebenen nach dem Gebiete betreffend. Berichterstatter: Herr Director Schatz.
20. Beschlußfassung über einen Antrag der Handelskammer zu Breslau, die Schiffahrtsabgaben auf den östlichen Wasserstraßen betreffend. Berichterstatter: Herr Müller.
21. Berichtserhaltung über die Erlasse des Herrn Ministers, die Vermietung von inländischen Getreide betreffend. Berichterstatter: Herr Hofmeister.
22. Mitteilung über das neue russische Waarenverzeichnis. Berichterstatter: Herr Dr. Werner.
23. Beschlußfassung über einen Antrag, die Einführung eines Ausnahmestandes für russisches Leinwand (Cerin) nach dem ostelbischen Gebiet auf Grundlage des Specialtarifs III betreffend. Berichterstatter: Herr Generaldirektor Kuhlou. Halle a. S., den 8. Januar 1896.

Die Handelskammer.
Ernst. Kuhlou

Während des Umbaus meines Hauses befinden sich meine Geschäftsräume von heute ab

Grosse Steinstrasse 81.

Halle a. S., d. 12. Januar 1896.

Carl Herold, Cigarren-Fabrik.

4671



B. Gottschalek's
Masken- u. Theater-Garderoben-
Verlag, Kleine Ulrichstr. 25, I.
Hat seine reichhaltige Auswahl nur feiner
Herren- u. Damen-Masken-Costüme
bei folgender Preisstellung bestens empfohlen.



Diamant-Kitt
hält unter Garantie f. Haltbarkeit
Porzellan, Glas, Marmor, Gyps etc.,
in Fl. a. 25 Pf. allein echt zu haben bei
Gr. Ulrichstr. 9, F. A. Patz.
u. Markt- u. Tour.

Gute Pension

finden einige Schüler, event. auch Nach-
hilfe durch den Sohn, (Brimmer) in der
Nähe der Frankfurter Leistungen. [439]
H. Volz,
Seinweg 25, B.

Berloren.

1 goldene Damenuhr mit kurzer
Kette auf schwarzen Absp. Ketten ist heute
auf der Rheinstraße verloren gegangen.
Den Wiederbringer angemessene Be-
lohnung. Meldung an die Gr. d. B. 13.

Evangel. A. B. K.
ARBEITERVEREIN
Montag, den 13. Januar, 8 1/2 Uhr.
Bereinsversammlung im „Englischen
Saal“ (Gr. Berlin 11).
1. Vortrag des Herrn cand. u. Prediger
über die Sonntagserträge. 2. Aufnahme
neuer Mitglieder und sonstige
Angelegenheiten. 3. Schluss über An-
fang d. neuen Quartals. [435]
Säule, durch Mitglieder eingeleitet, sind
willkommen.
Der Vorstand.
Distributionsabend, Freitag 10. Januar
Abds. 8 1/2 Uhr. Rathhausstr. 13.

Bu patriotischen und humor-
istischen Aufführungen empfiehlt
Musikalien
in r. ö. Auswahl.
Karmrodtsche
Musikalien u. Instrumenten-
Handlung.
Reinhold Koch, (483)
Barfüßerstr. 20.
Neueste Musikalienhandlung
am Plage.

Dr. Riord Herzog.
Neueste Schwedische Bänderherzer,
Wasserpumpenherzer empfiehlt
Gr. Ulrichstr. 9, F. A. Patz.
u. Markt in Tour.

Vom 1. April oder später wird von
einiger Seite, Postkarte oder alle
Brennende eine [417]
Wohnung
von 5-6 heizbaren Zimmern und sonst.
Gebäude gerührt. Offerten mit Z. 417
Credition dieser An. abzugeben.

RUDOLF MOSSE
Amnonen-Annahme
für alle Zeitungen und Fachschriften
Rempferdter 151.

Jünger erfahrenen, verheiratheter,
berufstätiger 8 u. 10 J. r. gebener
Kaufmann, im Verlage guter Zeugnisse,
sucht 1. April od. früher dauernde
Stell. als solcher. Anueb. u. J. h.
49152 bei H. Mosse, Halle.

15—20,000 Mark
werden gegen gute Sicherheit u. hohe
Zinsen gerührt. Off. mit Z. h. 443
an Rud. Mosse, Halle a. S. erb.

Mehrere Tausend

RESTE

von reinwoll. Kleiderstoffen, Seidenstoffen,
Sammeten und Pliischen, ferner von Hemdentuchen,
Negligé-Stoffen, Bettdamasten, Bettzeugen,
Inlettstoffen, Flanellen, Barchenten, Gardinen,
Möbelstoffen etc. etc.

welche sich während der Weihnachts-Saison angesammelt haben, sind
mit den

allerbilligsten Restpreisen

deutlich versehen
zum Verkauf ausgelegt.

Geschäftshaus

J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Meine Schaufenster (Geschäftshaus) Marktplatz 3
empfehle ich einer geneigten Beachtung.

Walztractbonbons,
vorzügliches Mittel gegen Husten
und Seifenreife, nur [314]
Gr. Ulrichstr. 9, F. A. Patz,
nebst Markt- u. Tour.

Futterrübenfamen-Berkauf
lange gelbe u. rotte Futterrübenfamen
neue u. vorjährige Sorte im Ganzen und
Einzel verkauft billig
Größlich b. Teichh. (Holtze.)

6 Str. Engerfamen, selbstgekt
8 Str. Futterrübenfamen,
rotte Früchte, sehr haltbar gibt ab:
Koch, Gutsbeffer,
2 Hefl. b. Weidm.
[469]

Pferde-Berkauf.
Ein schwarzer Wallach mit Schnuppe
2 1/2 Jahr alt, getunt u. felfert. verl.
Größlich b. Teichh. Nr. 13.
Eine Kuh mit Kalb verkauft [498]
Weienena Nr. 4.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Halle a. S.,
— Schmeerstrasse 20, I. —
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen
zu Original-Preisen.
Zum 1. März wird ein unverschul-
deter, selbständiger
Inspektor
gesucht, der bereits längere Jahre
in größter Verantwortung
als solcher conditionirt.
Meldungen mit Zeugnisabschriften,
die nicht zurückgeschickt werden, sowie
Gehaltsforderung sub H. L. 5241 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Halle a. S. ereten. [352]

Ehrlisches
Heirathsgesuch.
Ein tüchtiger Landwirth, 35 J.
alt, Beizer eines 500 Mrg. großen
Gutes in der Provinz Sachsen sucht,
da es ihm an Familienfortschritt
vollständig fehlt, auf diesem nicht mehr
ungewöhnlichen Wege eine Lebensge-
ährtin. Dieselbe muß aus achtbarer
Familie, von gutem Rufe und gesund
sein. Nur erkrankene Offerten mit
Angebe der Verhältnisse und womöglich
Photographie erb. unter H. 5278 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Halle a. S. Verschwiegenheit ist
beiderseitig Chrenfache. [506]

Der g'ünstige Preisstand für
feinste Molkerei-Butter
veranlaßt, die kommen
billigen Sommerpreise
für mein wichtiges Geschäft
bereits von jetzt ab einzuführen.
Offerte infolgeheben:
Sahnenbutter, extrafein, Pfd. 1,10.
Tischbutter, Pfd. 1,00.
E. Hugo Kloese,
Markt 22, Hotel goldener Ring. [517]

Bermiethungen.
1. C. (5 heiz. Z. R. u. sonst. Zub.)
850 M. 1. April od. 1. Juli zu verm.
Co. auch einst. Pferdehallen m. Burden-
u. Futtergele. Gändelstr. 6, II.

Berechtiglich. Sopparterre
6 B. und Budeber, Garten, jetzt oder
spät zu verm.; incl. Setzung 1400 M.
Sönigtr. 92, am Waldenhaus.

Zirksgartenstr. 14, I.
1 Wohng. mit 4 heizbar. Zimmern
nebst Zubehör. per 1. April 1896 zu
vermieten. Preis 650 M. [150]

Wilhelmstr. 22
ist die wegen Todesfall frei gewordene
I. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bude-
stube und Budeber mit Gartenbenutzung
per 1. April zu verm. Näheres 23, B.

I. Etage, 5 heiz. Zimmer, P.B.
[475]
Verburgerstr. 10.

I. Etage, 2 Et. R. u. Zubeh. I. 4.
[474]
Sugtr. 34.

Bekanntmachung.
Mit dem heutigen Tage eröffne das von Herrn M. F. Kauf-
mann übernommene
Herrn-Artikel-Geschäft
in Hüten, Kravatten, Kräzen, Chemists, Man-
schetten, Schirmen, Stöcken, Normalhemden und
Hosen, Hosenträgern, Handschuhen, Portie-
monnais, Cigarrenstüben etc.
und findet der Verkauf in denselben allerbilligsten
Preisen wie bisher statt.
— Größte Auswahl. —
— Stets Neuheiten. —
M. F. Kaufmann Nachfolger
A. Najork
Nur Gr Ulrichstraße 38,
unmittelbar neben dem „goldn. Schiffchen“ [516]

Barriere-Wohnung besteht
aus
3 Zimmern, 3 Kammern nebst Zub. u.
2 gr. Bureauräumen zu vermieten.
Hedwigstr. 12, part. I.

Laurentiusstr. 3 I. d. I. Etage,
best. aus 6 heizb. Zimmern und
Zubeh., Gartenben. etc. zu vermieten.
Näheres daselbst part. [196]

Notationsdruck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale), Leipzigerstr. 87.

Uebersicht der standesamtlichen Meldungen vom Jahre 1895.

Table with columns for birth dates (Geboren) and death dates (Todesfälle) for various months from January to December, including total counts for the year.

Table showing the number of marriages (Ehen) and divorces (Trennungen) for each month and the total for the year.

Section titled 'Todesursachen' (Causes of Death) listing various ailments such as pneumonia, heart failure, and accidents.

Section titled 'III. Geschichtliches' (Historical) containing various news items and local events.

Table titled 'Gerichtszeitung' (Court News) listing court cases, judgments, and legal proceedings.

Article titled 'Einem verheirateten Mann...' discussing a legal case involving a married man and a woman.

Article titled 'Festspiel im Theater...' reporting on a theatrical performance and the audience's reaction.

Article titled 'Landgerichtsdirektor...' discussing the appointment and duties of a court official.

Article titled 'Ein nachträgliches Geburtsangeben...' reporting on a birth announcement made after the fact.

Article titled 'Zum Fall Friedmann...' discussing a legal case involving a man named Friedmann.

Article titled 'In die Führung von Doppelnamen...' discussing the legal implications of using double surnames.

Article titled 'Parabolische Strafung...' discussing a legal case involving a parabolic punishment.

Article titled 'Künstler ähnlich wie der Angeklagte...' discussing a case involving an artist and a defendant.

Article titled 'Vermischtes' (Miscellaneous) containing various short news items and local reports.

Article titled 'Ein nachträgliches Geburtsangeben...' (continued) discussing the legal aspects of late birth announcements.

Article titled 'Zum Fall Friedmann...' (continued) discussing the legal proceedings in the Friedmann case.

Article titled 'In die Führung von Doppelnamen...' (continued) discussing the legal aspects of double surnames.

Article titled 'Parabolische Strafung...' (continued) discussing the legal case involving parabolic punishment.

Article titled 'Gerichtszeitung' (continued) listing further court cases and legal news.

Article titled 'Zum Fall Friedmann...' (continued) discussing the legal proceedings in the Friedmann case.

Article titled 'In die Führung von Doppelnamen...' (continued) discussing the legal aspects of double surnames.

Article titled 'Parabolische Strafung...' (continued) discussing the legal case involving parabolic punishment.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Gasglühlicht Butzke ist das beste und billigste!!

Zu beziehen durch alle Gasanstalten und Installateure. Actiengesellschaft Butzke, Berlin S., Ritterstrasse 12. [116]

„Bund der Landwirthe“.
Mittwoch, den 15. Januar 1896, Nachmittags 3 Uhr
 findet im Saale des Restaurants zum „Tivolli“ zu
Merseburg
 eine **Haupt-Versammlung des Bundes** statt.
Tages-Ordnung.
 1. Eröffnung der Versammlung durch den stellv. Kreis-Vorsteheren Herrn Amts-
 vorsteher Neubarth Wähnchen.
 2. Wahl eines Kreisabtheilungs-Vorstandes.
 3. Vortrag des Kreisabtheilungs-Vorstandes Herrn Hauffe-Dahlen über: „Die heutige
 politische Lage“ - Bedeutung des Antrages „Stanz“ etc. [145]
 4. Vortrag des Provinzial-Vorstandes Herrn Ifergatschewer-Schirmer-Neubaus:
 Die Organisation und die weiteren Aufgaben des Bundes der Landwirthe.
 5. Vortrag des Herrn Dr. Arenbel-Salle a. S.: „Die Zukunft der produ-
 zierenden Mittelstände in Stadt und Land“.
 6. Beschließendes. Anträge aus der Versammlung.
 Die Herren Verhandlungsmitglieder werden gebeten, diese Versammlung allen
 Bundesmitgliedern ihres Ortes, sowie Freunden und Gönnern der Landwirtschaft
 bekannt zu geben.
 Alle Landwirthe, Handwerker und Gewerbetreibende sind zu dieser Ver-
 sammlung herzlich eingeladen.
 Patriotische Theilnahme ist im Interesse unserer Sache dringend erwünscht.
 Um gefl. rechtliche Bestätigung wird gebeten.
Der Vorstand der Provinzial-Abtheilung Sachsen-Anhalt.
 Mitgliedsbefugter F. Schirmer, Oberamtmann A. Säuberlich,
 Neuhans, Gröbzig.
 Mitgliedsbefugter Dr. Albert, Münschenhof.
 Neubarth-Wähnchen, stellvert. Vorsitzender für den Kreis Merseburg.

Mit dem 8. Januar a. c. wurde die
Engel-Apotheke
 für die Zeit des Neubaus von Kleinschmieden 6 nach
Gr. Ulrichstr. 2, dem Hause der Herren
Gebr. Zeiz,
 verlegt und wird das geehrte Publikum höf. gebeten, während dieser Zeit das bisher geschenkte Vertrauen
 dem Geschäfte auch in diesen Räumen weiterhin bewahren zu wollen. [198]

Billige massive, feuerfeste, schwammssichere Decken unter Holzbalkenlagen,
 sowie **Wände und Fußböden** mit
Zackenblech-Einlage. D. R. P. [146]
 System Professor Rinckhake-Schulz.

 Auch feuerfeste, besonders billige Constructionen für
Ställe, Speicher und Fabriken etc.
 Prospekte, Kostentabellen und Muster kostenlos.
Actien-Gesellschaft für Beton- u. Monierbau, Berlin,
 Leipziger-Str. 101/102.
 Vertreter für Bezirk Halle a. S.: E. Hildebrandt, Maurermeister, Halle a. S., Wuchererstr. 8.

Bekanntmachung.
Zinsherauslegung der 4% Halle'schen Stadtanleihe
 aus dem Jahre 1882.
 Durch Allerhöchsten Erlaß vom 16. Oktober d. J. (D. N. Nr. 262) ist
 genehmigt worden, das der **Zinsfuß** der von der Stadt Halle a. S. laut
 Verbleibung vom 20. Juni 1882 aufgenommenen Anleihe in Betrage
 von **1.500.000 Mark** von 4 auf 3 1/2 Prozent mit der Maßgabe herabgesetzt
 werde, daß die Tilgung der Anleihe statt mit 1 1/2 Prozent und etwaigen Ueber-
 schüssen des fälligen Zinsfußes mit 2 Prozent erfolgt und daß die nicht zur
 Abrechnung auf 3 1/2 Prozent freiwillig eingetragenen Anleihebesitzer den Zinsfuß
 zu ändern haben.
 Auf Grund dieser Genehmigung werden die **fünftägigen** noch im Umlauf
 befindlichen Anleihebescheide der vorbeschriebenen
Halle'schen Stadtanleihe aus dem Jahre 1882
 vom 30. Juni 1896
 allen denjenigen Inhabern **genügend**, welche in der Derabsetzung des Zinsfußes
 von 4 auf 3 1/2 Prozent vom 1. April 1896 ab nicht willigen und die Anleihebescheide
 nicht bis **15. Januar 1896** an unsere Stadthauptkasse zur Abstempelung
 einreichen.
 Diejenigen Inhaber, welche mit dieser Derabsetzung des Zinsfußes einver-
 standen sind, wollen mit den Anleihebescheiden zugleich auch die nach dem
 1. April 1896 fälligen Zinsscheine Nr. 8 bis 10 nebst Zinsschein-Anmerkung sowie
 ein doppeltes, die Stücke nach Nummern, Nummern und Wert nachweisendes,
 mit Namensunterfertigung und Wohnungsangabe versehenes Verzeichniß an die Stad-
 thauptkasse einreichen. Das eine Exemplar dieses Verzeichnisses wird dem Präsi-
 denten von der Stadthauptkasse quittirt zurückgegeben.
 Gegen Aufgäbe des alten und Neuzinsfußes, der darauf vorgezogenen
 Leistung während desjenigen, welcher die Stücke eingereicht hat, wird dann vom
 1. Februar 1896 ab bei der genannten Stelle ohne Prüfung der Legitimation
 des Präsentanten die Wiedererstattung der abgetheilten und mit den neuen
 Zinsscheinen versehenen Anleihebescheide erfolgen.
 Von denjenigen Inhabern solcher Stadtdarlehen aus dem Jahre 1882,
 welche bis zum 15. Januar 1896 einmündlich die Wertpapiere zur Ab-
 stempelung nicht eingereicht haben, wird angenommen, daß sie der Zinsabset-
 zung die Voraussetzung bilden und kann von diesen der Nennbetrag der An-
 leihebescheide sowie der halbe Betrag des Zinsfußes Nr. 8 vom 1. Juli 1896 ab
 gegen Aufgäbe der Anleihebescheide sowie der Zinsscheine Nr. 8 bis 10 und der An-
 merkungen bei unserer Stadthauptkasse in Empfang genommen werden. Für
 fällige Zinsscheine wird der Betrag der Zinsen an dem Kapitalbetrag der Anleihe-
 bescheide geleistet. Die Verzinsung der nicht abgetheilten Stücke hört mit dem
 30. Juni 1896 auf.
 Formularium zu den Nummer-Verzeichnissen liefert die Stadthauptkasse.
 Halle a. S., den 16. Dezember 1895.

Bekanntmachung.
 Zur Ausloosung von 3 1/2 % Renten-
 breiten der Provinz Sachsen Litt. F bis
 K haben wir einen Termin auf
Freitag, den 14. Februar d. J.
 um 12 Uhr
 in um 12 Uhr in das Amtsgebäude, Dampfabr. Nr. 1
 hierdort feigelegt, was wir mit Bezug
 auf 8 47 des Rentenbau-Gesetzes vom
 2. März 1880 in Verbindung mit § 6 des
 Rentenbau-Gesetzes vom 7. Juli 1891
 hiermit bekannt machen. [177]
 Magdeburg, den 8. Januar 1896.
 Königl. die Direktion
 der Rentenbau- u. Darlehenskassen
 und Sparkassen.

Frauen-Verein zur Armen- und Kranken-Pf. g.
 Vorträge zum Behen des Vereines im Volksbildungs- u. neuen Promenade 13,
 Donnerstag um 6 Uhr.
 Durch die Güte der Herren Direktoren Dr. Becker, Prof. Dr. Blass,
 Superintendent Professor Dr. Förster, Geh. Reg. Rath Prof. Dr. Lindner,
 Professor Dr. Robert und Dr. Pfannschmid sind wir in den Stand ge-
 setzt, auch in diesem Jahre unsere Mitglieder zu 6 Vorträgen einzuladen. Den
 ersten Vortrag wird Herr Geh. Rath Lindner halten am 23. Januar über
„Die Erziehung der weiblichen Volk“, für jeden einzelnen Vortrag zu 1 M.
 sind zu haben in den Buchhandlungen von Schredel & Simon, Croic
 Meierstrasse und von Dr. Max Niemeyer, Gr. Steinstrasse. Wir bitten
 unsere Mitglieder um rege Theilnahme.
 Der Vorstand: Wächter.

Jagd-Verpachtung.
 Die der Gemeinde Zindenhans,
 1/2 Stunde von Böhlen/Grenitz, Halle,
 Erbauer Behn, gehörige Jagdzone,
 circa 557 Hektar enthaltend, soll auf
 6 Jahre
Freitag, den 17. Jan. 1896
 Nachmittags 2 Uhr,
 im Wägen Gasthause öffentl. ab-
 stehend verpachtet werden. Bedingun-
 gen im Termine. [128]
 Zindenhans, den 6. Januar 1896.
 Die Ortshohe.

Leihbibliothek Ernst Heinicke,
Obere Schulstraße, neben Café Monopol.
 Saubere & über. Große Auswahl. Neue Werke gleich nach
 Erscheinen. Zahlreiche handlich und leicht. Neuankömmlinge in d. Zeit-
 schriftlichen Expedition. Universal-Bibliothek. Neues Verzeichniß. Gelehrte
 Literatur des In- und Auslandes. Sammlung Gelehrte u. immer vollständig.
 [1497]

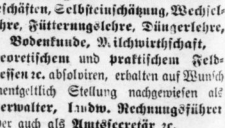
Ein Gut
 in der Nähe Silsburgs verläßt sich, 116
 Morgen Ader u. Wiesen. Preis 75.000 M.
 u. 10.000 M. Nach 2 aufsch. m. Gastrecht-
 schaft oder Miethshaus. [168]
 Näheres bei F. Doehorn, Groß-
 Salze. Anfragen bitte vortz. beizufügen

**Echte Müller's Patent-Accord-
 zithern,** in einer Stunde
 ohne Notenkenntniß und
 ohne Lehrer zu erlernen. Beschrei-
 bungen, Kataloge gratis und leicht. 16. - jetzt
 nur Mk. 12. -, solange der Vorrath reicht
 bei O. C. F. Meiser, Hannoverische
 Harmonica- u. Musikinstrument-Fabrik
 in Hannover 11, Schulhofstraße 19.
 NB. Allen werthen Verehrern ge-
 nach 1 kleines Instrument unsonst,
 nur damit Sie sich von der Güte und
 Preiswürdigkeit meiner Fabrikate über-
 zeugen sollen. D. O. [419]

Gutz-Verkauf.
 Ein größerer Bauernhof mit ca. 75
 Morgen Land in der goldenen Aue, durch-
 weg guter Boden, in zusammenhängenden
 Plänen, ist sofort oder später unter
 günstigen Bedingungen zu verkaufen.
 Angebote sub Z. 451 an die Exped.
 dieser Zeitung. [451]

8-10,000 Mark
 suche ich auf mein herrschaftl. Grund-
 stück im Nordviertel in 4 % sofort
 oder später. Angeb. unt. F. W. 235
 bef. Rud. Mosse, Halle. [254]
 840,000 Mark à 3 1/2 % pCt.
 wollen wir aus unserer Stiftungsfeste auch
 in kleinen Beträgen auf Kontantinenteile
 ausleihen. Darf werden auch betheilt,
 aber nur zum Zinsfuß von 3 1/2 - 4 %.
 Offerten sind nur schriftlich unt. Z. 14670
 in d. Exped. d. Zeitung zu senden. [133]
 Die auserwähltesten Milch-Ent-
 richtungsanlagen liefert die Cen-
 tral-Fabrik von F. Ludloff & Söhne
 Berlin N.W. 87.
 Kaiserin Augusta-Allee 24. [123]
 Vertretanten des Bundes der Landwirthe.
Ferkel und Käuserferne
 zur Aufzucht sind ferkelhaft auf Ritter-
 gut Jerben, Station Ollsen, Bez. Magde-
 burg. Näheres auf Wunsch schriftl.

**Verein für
 Handlungs-
 Commis von 1858.**
 Hamburg, Al. Bäckerstr. 32.
 Hauptzweck:
 Kostfreie Lehrlingsausbildung.
 Von 55.000 etc. ent. befest.
 Die Mitglieder werden für 1896, die
 Leistungen der Penions-Kasse, sowie
 der Kranken- u. d. Begräbnis-Kasse,
 e. B., legen zur Einlösung bereit.
 Der Eintritt in den Verein und seine
 Kosten kann schriftl. erfolgen. Ueber
 50.000 Mitglieder.
 Geschäftsstelle für Halle a. S. bei
 Herrn F. Wittschiede, in Firma:
 C. W. Pabst, Büdlerstr. 10. [99]



Junge Leute,
 welche an obigen Institut einen cursus in
 Buchführung, Arithm. u. Starbe-Rechnen,
 geschäftl. Selbstanschaffung, Buchhal-
 tung, Fütterungslehre, Färbereilehre,
 Bodenkunde, Viehwirtschaft,
 theoretischen und praktischen Feld-
 messen etc. abtholen, erhalten auf Wunsch
 unentgeltlich Stellung nachgewiesener
 Verwalter, Indb. Rechnungsführer
 oder auch als Amtssekretäre etc.
 In 4 Jahren werden über 700
 junge Leute unsere Anstalt.
**Statuten, Berichte, Dank-
 und Anerkennungsschreiben,** sowie
 unsere Landb. Beamten-Zeitung nebst
 Prospekten gratis durch
Direktor J. Hildebrand,
 Braunschweig, Wob. n. n. n. 100

Pädagogium zu Wippra im Harz.
 • Eröffnung Ostern 1896. •
Altnatur- u. Charaktere des Herrn Gothe, welche ich einem hoch-
 geachteten Publikum von Altona und Umgebung anzeigend mit-
 teilen habe. Zudem ist für das mit eingekleidete Wohnhause an dieser Stelle
 meinen ergebensten Entschluß, lichte ich, daselbst auch auf meinen Herrn Nach-
 folger zu übertragen.
 • Begehrend auf obige Anzeige des Herrn Gothe, welche ich einem hoch-
 geachteten Publikum von Altona und Umgebung anzeigend mit-
 teilen habe. Zudem ist für das mit eingekleidete Wohnhause an dieser Stelle
 meinen ergebensten Entschluß, lichte ich, daselbst auch auf meinen Herrn Nach-
 folger zu übertragen.
 • Begehrend auf obige Anzeige des Herrn Gothe, welche ich einem hoch-
 geachteten Publikum von Altona und Umgebung anzeigend mit-
 teilen habe. Zudem ist für das mit eingekleidete Wohnhause an dieser Stelle
 meinen ergebensten Entschluß, lichte ich, daselbst auch auf meinen Herrn Nach-
 folger zu übertragen.
Radewitz, den 10. Januar 1896. F. Oppenheimer.

Nebenauer Obst-Central-Verkaufsstelle Presslers
 Str. 3.
 Da das feinste Winterobst erst jetzt seine volle Reife bekommt, sind
 als beste
Aepfel
 für Januar zu empfehlen: Gelber Zeitinger, Canada-Weinette, Große
 Gäßler Weinecke, Sandhücker Weinecke, Brauer Zeitinger für Weib-
 licher sind noch referirt: Cabulien, Grauentreine, Goldparmaunen und
 bib. Weinecken. [461]
 Außerdem täglich Wirkstoffobst zu billigen Preisen.
 Notationsdruck und Verlag von Otto Thielen. Halle (Saale), Leisnerstr. 87.